

Laute Beschwerden

Umfangreiches Rahmenprogramm zur „LandArbeit“

HEINDE. Kunst allein darf nicht sein. Dachten sich die „LandArbeit“-Organisatoren und schufen ein Rahmenprogramm. Da singt der Beschwerdechör Heinde am morgigen Sonntag um 19 Uhr, am Donnerstag, 5. Juli, um 20.30 Uhr und am Sonnabend, 7. Juli, um 18.30 Uhr in der Festscheune (Hauptstraße 28) eine Komposition von Ettore Prandi, die aus Unzufriedenheiten der Heinder besteht – allerdings unbeschwert verpackt.

Zu einem theatralen Spaziergang durch Privatwohnungen lädt das Projekt „Jenseits von Heinde“ ein. Die 90-minütigen Rundgänge zu zweit oder viert balancieren auf der Grenze zwischen erzählten Geschichten und Fiktion. Eine Anmeldung zu den Führungen Montag bis Mittwoch zwischen 18 und 22 Uhr ist unter 0 50 64 / 9 51 68 85 notwendig.

Und weil „LandArbeit“ Hand und Fuß hat, diskutieren Experten am 5. Juli um 18 Uhr unter dem Motto „land schafft kunst“ in der Festscheune über die Möglichkeiten und Grenzen von künstlerischen Partizipationsprojekten

im öffentlichen Raum. Danach wird es musikalisch: nämlich mit Bernhard Twickler & dem „Liebesgrund-Quartett“, die ab 21 Uhr swingende Schlager und schöne Lieder kredenzen. Am 6. Juni kommt um 20.30 Uhr Kuddel Renner mit „Blues unplugged“ in die Scheune.

Am 7. Juli wird die Ausstellung zum 250. Geburtstag des Freiherren vom Stein eröffnet. Der nämlich heiratete am 13. Juni 1793 in der Heinder Kirche die Reichsgräfin Wilhelmine von Wallmoden-Gimborn. Die Schau (7. bis 15. Juli täglich von 17 bis 20 Uhr in der Kirche) dokumentiert anhand von Dokumenten, Bildern und Briefen die wenigen Wochen, die Reformator Stein im Innerstetal verbrachte. Die „Pinkspots“ werden am 7. Juli um 20 Uhr mit Swing und Show im Stil der 30er-Jahre die Gäste in der Festscheune verführen.

Morgen und am Sonnabend, 7. Juli, wird im Gutshof von 14 bis 20 Uhr ein Kinderprogramm angeboten. Mit dem Erwerb der LandArbeitsnadel in Höhe von fünf Euro (bis 18 Jahre frei) sind alle Veranstaltungen (mit Ausnahme der Führungen) kostenlos. art



Das Liebesgrund-Quartett wird am 5. Juli in der Festscheune von „LandArbeit“ aufspielen.